



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0023/2013		Datum:	24.01.2013			
Verfasser:	05-FDP-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
01.02.2013	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:					Anfrage der FDP-Fraktion zur Pfaffendorfer Höhe		

Im März 2012 beantragten die FDP- und SPD-Fraktionen in einem gemeinsamen Antrag den Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich der so genannten Franzosensiedlung auf der Pfaffendorfer Höhe (Bereiche zwischen Balthasar-Neumann-Straße, Ellingshohl, von-Witzleben-Straße, Wilhelm-Leuschner-Straße sowie den Kratzkopfer Hof).

Die Verwaltung teilte die Notwendigkeit einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans 201 (Städtebauliche Neuordnung der Pfaffendorfer Höhe – Teil A) und kündigte an, eine entsprechende Beschlussvorlage über den Erlass vorzulegen.

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben bietet zurzeit ein Grundstück mit einer Fläche von 9.140 qm an, das mit fünf Mehrfamilienhäusern bebaut ist. Das Exposé trägt die Überschrift „Flächen für Nachverdichtung oder Wohnbestandsnutzung“. Bei der angebotenen Fläche handelt es sich um den Bereich, der durch die Balthasar-Neumann-Straße, Ellingshohl, Johannes-Popitz-Straße und Karl-Friedrich-Goerdeler-Straße eingegrenzt ist.

Die FDP-Fraktion fragt an:

1. Wie ist hier der aktuelle Sachstand?
2. Wann geht es wie weiter?

Birgit Hoernchen
Fraktionsvorsitzende